

- **Reifeverlauf der Weinbeeren 2021 im Burgenland**

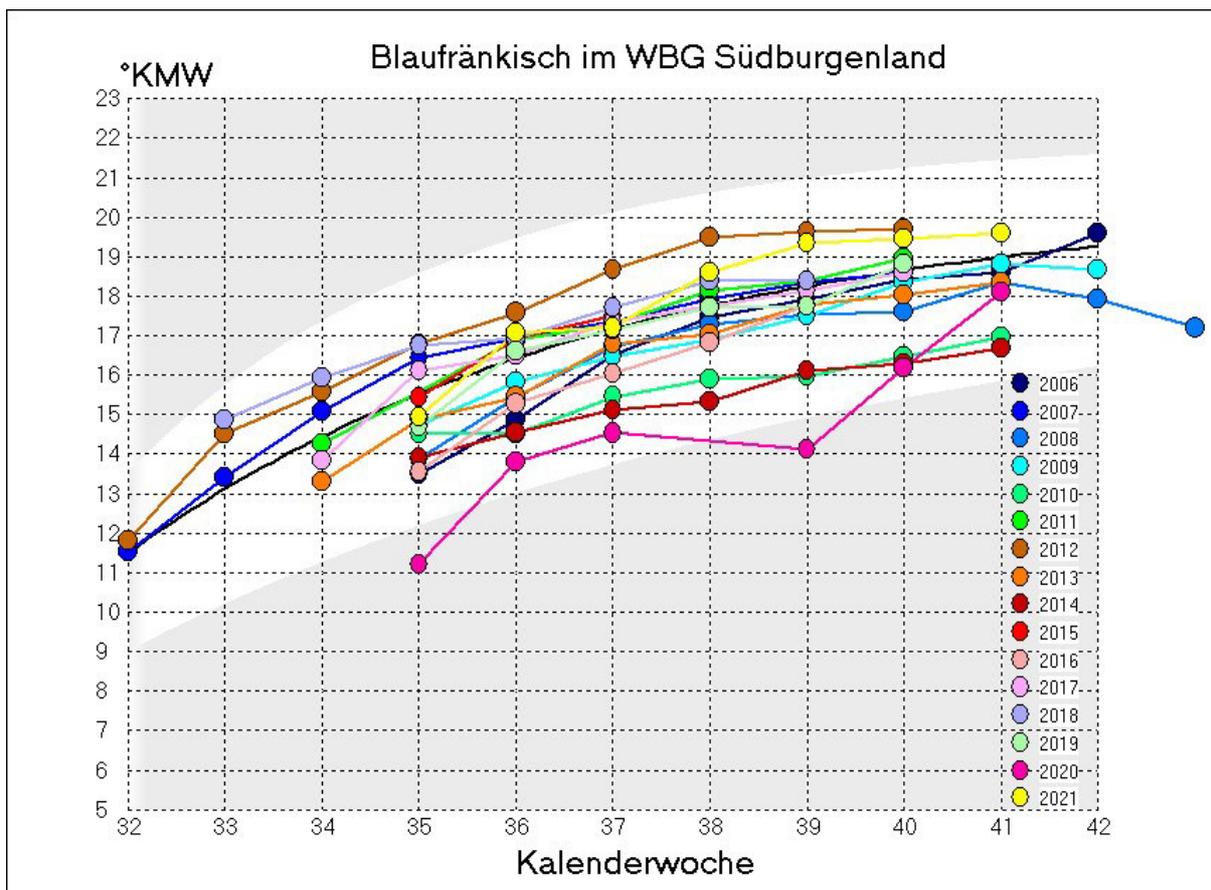
Der Reifeverlauf wurde ab der 32. Kalenderwoche (09.08.2021) bis zur 41. KW (11.10.2021) erfasst. Dazu wurden Zuckergradation und pH, sowie Gehalt an titrierbarer Säure, Wein- und Äpfelsäure bestimmt. Diese Daten dienen zur Ermittlung des geeigneten Lesezeitpunktes. Die Messwerte für die Zuckergradation in °KMW kann man der folgenden Tabelle entnehmen.

**Tabelle 1:** Verlauf der Gradation (in °KMW) im Jahr 2021 in den burgenländischen Weinbaugebieten (plus Carnuntum) für verschiedene Rebsorten. Wo pro Weinbaugebiet mehrere Weingärten einer Rebsorte untersucht wurden, sind Mittelwerte angegeben. KW: Kalenderwoche; WBG: Weinbaugebiet.

WBG	WEINSORTE	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41
<b>Carnuntum</b>	Blaifränkisch				15,2	16,8	18,4	18,4			
<b>Mittelburgenland</b>	Blaifränkisch			12,3	15,1	16,5	17,7	18,1	18,9	19,3	19,2
	Cabernet Sauvignon				13,8	15,4	16,4	17,6	17,8	18,4	19,2
	Chardonnay				14,0	16,0	17,2	19,2	20,4		
	Zweigelt			13,8	15,0	17,2	18,2	18,7	19,1		
<b>Neusiedlersee</b>	Blaifränkisch				15,4	16,7	17,9	18,7	19,1	18,6	
	Bouvier	13,0	15,6								
	Cabernet Sauvignon					17,4	17,2	18,2	18,4	19,0	19,2
	Chardonnay			15,7	17,0	18,3	19,9	20,1	19,6	20,0	
	Gelber Muskateller			11,2	12,6	14,8					
	Grüner Veltliner			13,0	14,8	16,3	18,7	19,0	19,6		
	Merlot					18,1	20,0	20,4	20,2	20,4	
	Müller Thurgau		12,6	14,1	15,1	16,5					
	Rheinriesling				14,2	15,8	17,2	18,0	18,4		
	Rösler				17,8		20,6	20,8			
	Sauvignon Blanc				14,0	16,4					
	St. Laurent		13,5	14,3	15,1	15,9	17,2	17,8			
	Traminer				15,4	16,2	18,6				
	Welschriesling				12,8	14,8	16,6	17,7	18,8		
Zweigelt			15,6	16,2	17,7	19,0	19,5	19,5			
<b>NS-Hügelland</b>	Blaifränkisch			13,1	14,1	16,5	17,7	18,4	18,9	19,4	18,8
	Cabernet Sauvignon						17,4	17,6	18,8	18,6	19,0
	Chardonnay			14,0	14,1	17,4	19,0	18,8			
	Grüner Veltliner			12,8	14,3	16,5	18,4	20,2	20,6		
	Merlot				15,0	16,6	17,7	18,9	19,0	19,6	19,8
	Muskat Ottonell			13,6	13,6	15,5	17,6	18,4			
	Rheinriesling			12,6	13,8	16,0	16,6	17,4			
	Sauvignon Blanc			12,4	13,2	14,4	17,4	17,2			
	Weißer Burgunder				13,6	15,5	17,1	18,1	18,7		
	Welschriesling			10,6	12,8	14,9	16,5	16,7	18,5		
	Zweigelt			13,3	15,6	17,5	18,5	18,9			
<b>Südburgenland</b>	Blaifränkisch				14,9	17,1	17,2	18,6	19,3	19,5	19,6
	Concord				11,6	12,2	13,6	14,9	16,8		
	Noah				13,4	13,0	14,4	16,0			
	Welschriesling				12,5	14,4	16,2	17,5	18,2		
	Zweigelt				15,8	17,2	16,6	18,8	20,0		

Der Reifeverlauf 2021 kann dem vorangehenden Jahre gegenüber gestellt werden. Für die in allen Weinbaugebieten Burgenlands vorhandene Sorte **Blaifränkisch** zeigt das Abb. 1 für das Südburgenland (gelbe Kurve). Nur in der 35. Kalenderwoche liegt die Zuckergradation unterhalb des langjährigen Durchschnitts (schwarze Kurve), um bereits in der nächsten

Woche einen geringfügig überdurchschnittlichen Wert zu erreichen. Der Aufwärtstrend bleibt mit Ausnahme der 37. KW bestehen und bei der Lese in der 41. Woche ist der von allen Jahren in dieser KW höchste Wert erreicht (19,6° KMW); allerdings wurde in einigen Jahren bereits früher gelesen. Auffällig ist der gewaltige Unterschied zum Vorjahr, denn 2020 war der Reifeverlauf der Sorte Blaufränkisch im Südburgenland sehr deutlich verzögert; erst in der 41. KW wurde eine Gradation erreicht, die mit nur mehr einem Grad Differenz wenigstens einigermaßen an das langjährige Mittel heranreichte.



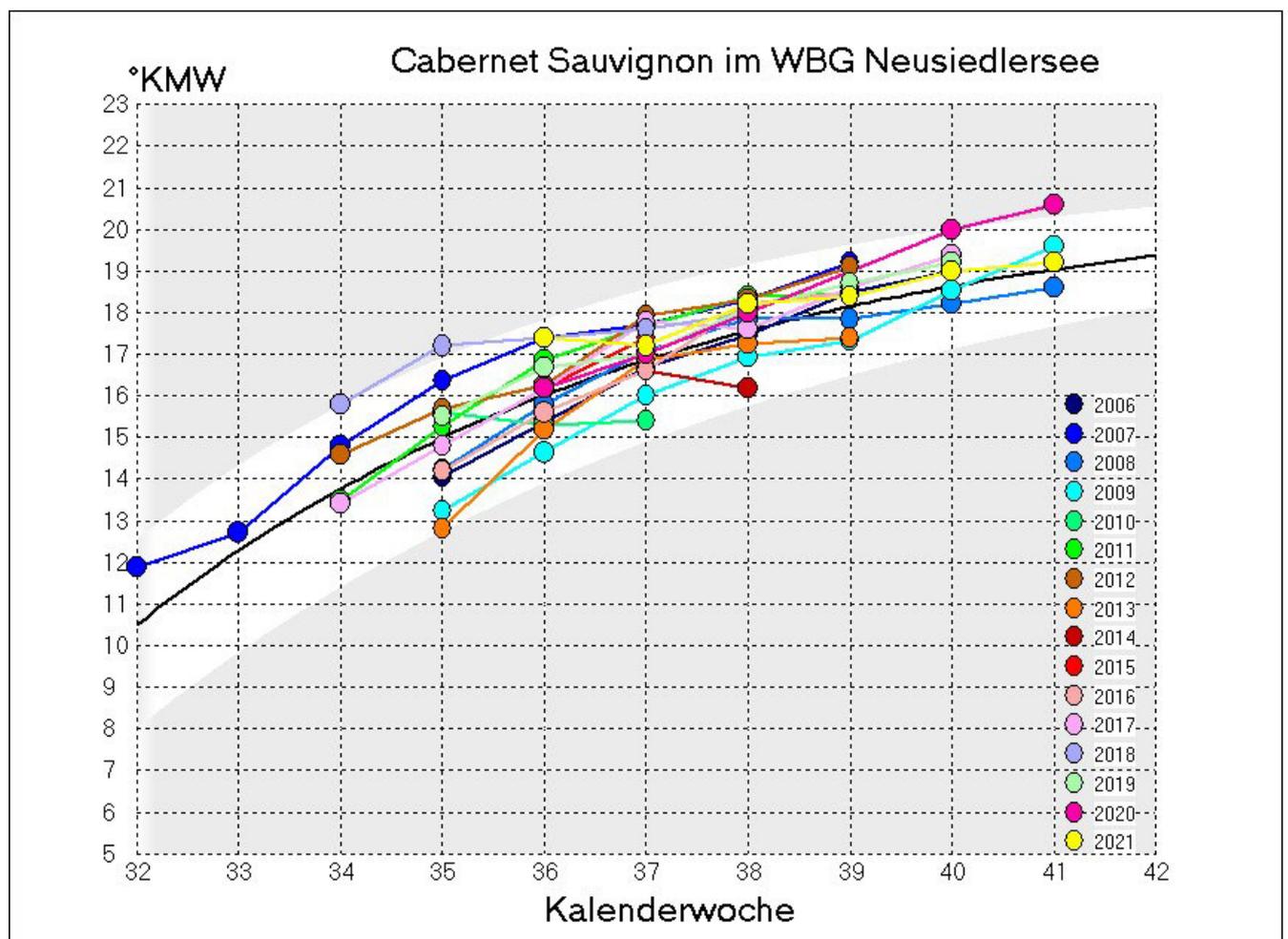
**Abb. 1:** Vergleich des Traubenreifeverlaufs von der 32. bis zur 42. Kalenderwoche von 2006 bis 2021. Blaufränkisch im Südburgenland

Ähnlich positiv ist der Reifungstrend der Weinbeeren im Mittelburgenland. Hier wird ab der 36. Woche eine überdurchschnittliche Gradation erreicht. Eher durchschnittlich verläuft bei dieser Sorte der Reifungsprozess hingegen in den Weinbaugebieten Neusiedlersee und NS-Hügelland. Anfangs ist die Reife hier unterdurchschnittlich und bleibt dann ab der 37. KW im mittleren Bereich. Die Lesegradation beträgt 18,6° KMW in der 40. bzw. 19,2° KMW in der 41. Woche.

Die Reifung der Rebsorte **Zweigelt** erfolgt in den Weinbaugebieten ganz ähnlich wie die der Blaufränkischsorte (und soll deshalb hier erwähnt werden, obwohl sie nicht mit einer der Wetterstationen assoziiert ist), allerdings lag diese im WBG Neusiedlersee von Anfang an im überdurchschnittlichen Bereich.

Neben der Sorte Blaufränkisch sind noch 14 weitere Rebsorten in Weingärten vorhanden, in denen Wetterstationen in Zusammenhang mit dem ClimVino-Projekt aufgestellt wurden. Sie sollen hier kurz in alphabetischer Reihenfolge besprochen werden.

Der Reifeverlauf des **Cabernet Sauvignon** im WBG Neusiedlersee erfolgte 2021 gemessen am langjährigen Vergleich eher mittelmäßig und damit sogar langsamer als im Vorjahr (Abb. 2), zumindest ab der 39. KW.



**Abb. 2:** Vergleich des Traubenreifeverlaufs von der 32. bis zur 42. Kalenderwoche von 2006 bis 2021. Cabernet Sauvignon im WBG Neusiedlersee

Im WBG NS-Hügelland erfolgte die Reifung hingegen rascher als in vielen anderen Jahren und auch deutlich schneller als 2020. Im Mittelburgenland steigt die Gradation deutlich

langsamer als im WBG NS-Hügelland, erreichte aber in der 41. Woche ebenfalls den Wert 19,2° KMW.

Der **Chardonnay** lag in der 35. KW in der Reife im Mittelburgenland deutlich zurück – mit 14°KMW war die Gradation sogar niedriger als 2020 – aber danach führte das konstant gute Wetter des Spätsommers zu einem sehr raschen Anstieg der Zuckergradation, sodass in der 39. KW bereits ein Wert von 20,4° KMW erreicht wurde. Im WBG NS-Hügelland ist zunächst der Anstieg der Gradation ebenfalls rasch, aber die Sorte profitiert zuletzt nicht mehr so stark wie im Mittelburgenland. Im WBG Neusiedlersee liegt 2021 zunächst eine vergleichsweise frühe Reife vor, aber ab der 39. Woche ist sie nur noch mittelmäßig; immerhin wird aber in der 40. KW ein Wert von 20° KMW erreicht.

**Concord** ist einer der beiden Arthybriden, die im Rahmen von ClimVino im Südburgenland beobachtet wurden. Sie reifte 2021 eher langsam, in der Woche vor der Lese, der 39. KW, betrug die Gradation 16,8° KMW.

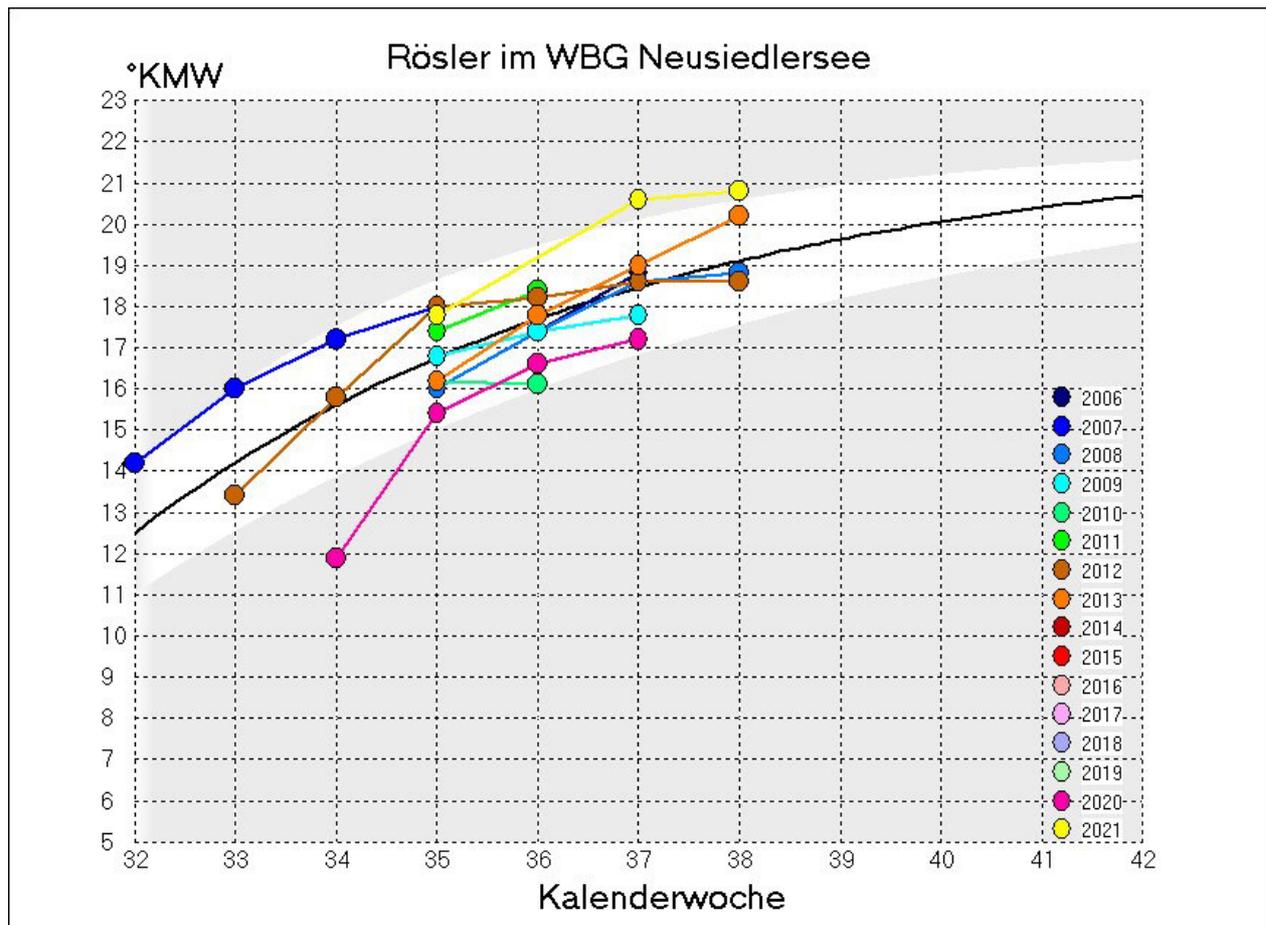
Die Rebsorte **Merlot** ist schon mit den Witterungsbedingungen 2020 im WBG-NS Hügelland überdurchschnittlich gut zurecht gekommen, insofern man den Reifungsprozess betrachtet. Noch mehr gilt dies für das Jahr 2021. Bereits in der 35. KW liegen 15° KMW vor was bei dieser Sorte deutlich über dem Mittel zu dieser Zeit liegt. Zeitweise ist die Gradation höher als in allen anderen Beobachtungsjahren, zuletzt (41. KW) beträgt sie 19,8° KMW, was sehr deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt liegt, wenngleich nicht höher ist als 2020. Eine überdurchschnittliche Gradation wurde auch im WBG Neusiedlersee erreicht, sie liegt hier aber unter jener von 2020.

ClimVino Weingärten mit **Muskat Ottonell**-Reben befinden sich Eisenstadt und Donnerskirchen. Auch ein Merlot-Weingarten befindet sich in Donnerskirchen, wenn auch an einer witterungsmäßig begünstigteren Position. Ob sorten- oder lagebedingt, jedenfalls reiften die Muskat Ottonell-Trauben langsamer als diejenigen des Merlot. In der Vorwochen der Lese (37. KW) wurden 17,2° KMW in Eisenstadt und 18,4° (38. KW) in Donnerskirchen erreicht.

**Noah** ist die zweite Arthybridsorte, deren Beerenreife im Rahmen von ClimVino im Südburgenland analysiert wurde. Der Weingarten liegt an einem Hang mit günstiger Exposition und die Gradation lag während des gesamten Untersuchungszeitraums vor jener des zweiten Arthybriden, Concord. Die Lese erfolgte auch eine Woche früher, die in der Vorwoche (38 KW) gemessene Gradation betrug 16° KMW.

Beim **Rheinriesling** im Weingarten zu Jois konnte eine zwar überdurchschnittlich, aber nicht außergewöhnlich, frühe Reife konstatiert werden. Zu Anfang der Untersuchungsperiode lag die Reife sogar unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Sorte **Rösler** gehört eindeutig zu den Profiteuren der diesjährigen Witterung; in keinem der untersuchten Jahre lag die Gradation vor der Reife so hoch wie 2021. Sie betrug in der 38. KW 20,8°KMW. Die Diskrepanz zum Vorjahr ist bei dieser Sorte besonders ausgeprägt.



**Abb. 3:** Besonders deutlicher Unterschied bei der Beerenreifung zwischen 2020 und Folgejahr bei der Sorte Rösler im WBG Neusiedlersee (St. Andrä).

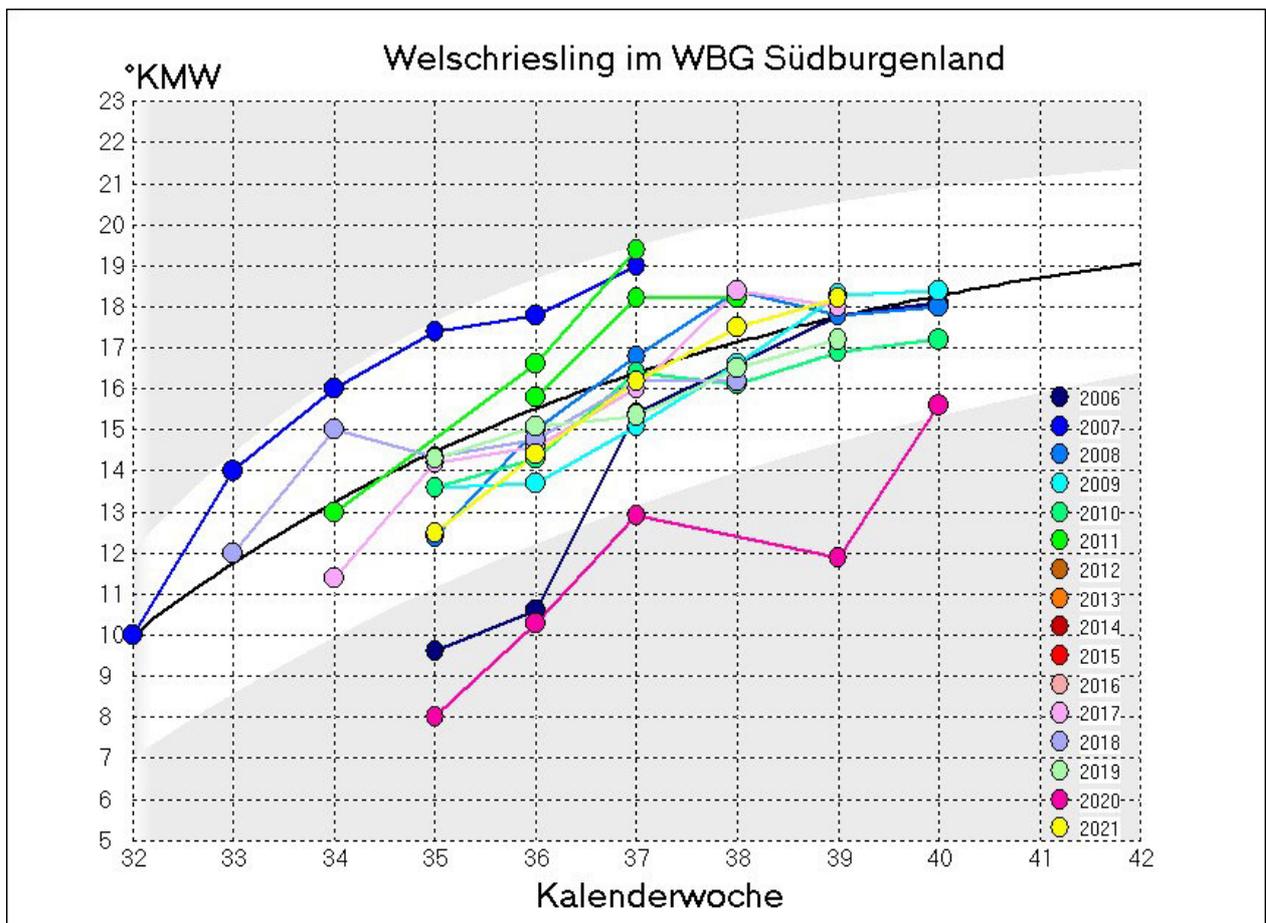
Die Beerenreifung 2021 bei der Sorte **St. Laurent** im WBG Neusiedlersee (Gols) ist insofern überraschend als sie während der gesamten Untersuchungsperiode unterdurchschnittlich bleibt und sich auch kaum von jener des Vorjahres unterscheidet.

Auch beim **Traminer** im WBG Neusiedlersee (Podersdorf) war die Gradation 2020 höher, in der 38. KW z. B. bei 19,2° KMW versus 18,6° KMW in diesem Jahr. Die Lese folgte 2020 zudem

später, in der 39. Woche konnten 19,6° KMW gemessen werden. Ein Vergleichswert für diese KW fehlt hingegen 2021.

An der Probestelle in Rust erfolgte die Reife des **Weißburgunders** 2021 sehr ähnlich wie im Vorjahr. Vor der Lese in der 40. KW wurden vergleichbare Gradationen erreicht.

Beim **Welschriesling** verlief die Reifeentwicklung zunächst verhalten, erst in der 36. KW wurden im Jahresvergleich annähernd mittlere Werte der Gradation erreicht, im Südburgenland (bei der Wetterstation Rechnitz) sogar erst eine Woche später. Danach wurde die Gradation aber in den Weinbaugebieten Neusiedlersee, NS-Hügelland und Südburgenland deutlich überdurchschnittlich. Besonders bemerkenswert ist der große Unterschied im Reifeverlauf zwischen 2020 und 2021 im Südburgenland (Abb. 4), da 2020 die Gradationswerte extrem niedrig waren.



**Abb. 4:** Entwicklung der Gradation im Jahr 2021 bei der Sorte Welschriesling im Südburgenland (Rechnitz). Man vergleiche 2020 und 2021 (gleicher Standort, biologische Bewirtschaftungsform).

Die aktuellen Reifeverlauf-Jahresvergleiche sind auf der Homepage des Bundesamtes für Weinbau unter der Adresse:

<https://www.bawb.at/index.php/reifeparameter/reifeverlauf-ljg/category/29-rebsorten.html>  
abrufbar.